Wiesbadener Taqblatt.

Berlag: Langgaffe 27. 13,000 Abonnenten.

Mo. 368.

Begirte Gernfpreder Ro. 52.

Freitag, den 9. Auguft.

1895.

Abend-Ausgabe.

Die Geheimnisse des grünen Eisches.

Ber einmal ungeduldig auf eine Pferdebahn oder ein sonitiges Beförderungsmittel gewartet, der hat sicherlich die merkwirdige Ersaherungsmittel gewartet, der hat sicherlich die merkwirdige Ersaherungsmittel gewartet, der hat sicherlich bei merkwirdige Ersaherung gemacht, daß don der entgegenseteten Richtung die Bogen dausenwelfe sommen, von den Bagen aber, die er denugen sam, keiner. Bis lassen die Gelete, nach denem dies Naturerescheinung der sich geht, unerörtert, konstatiren aber, daß sie nicht nur dei Pferdebahnen aufstritt, sondern sich sie der in den der des sich und der eine Gesehen den auf eint genam genem gestwassmalchine langsam sollte behannten, daß unsere Gesehannen die langsam der lässig arbeitet Aber leider, manches Geseh verlägt die Eddachne, das sich als eine nicht lebenssäßige Frühgeburt erweist, mate, bleiben leber aus.

Derartiger Secsschalngen mitte den Gesen, — die gleich den ersten Schauben Jahr für Jahr – durch die Spallen der Belater laufen, haben wir eine erstenstienen der Belatier laufen, haben wir eine erstenstienen Secsychenung konfedernung verschelt werder. Gis zeugt dem Genem ber Blatier laufen, haben wir eine erstenstienen aus der Bermbe, mit sebem jungen Jahr erscheit, überbaupt noch registrirt wird. Das Berlangen nach dem Maßenen aus der Bermbe, mit sebem jungen Jahr erscheit, überbaupt noch registrirt wird. Das Berlangen nach dem Maßenenberungsgeses ist jeden her der Gesenberungsgeset ist jede hate der Schlieben der Belfe beschäftigte sich gemeinsames demischen Sersischen und der gemeinsames demischen Berücken der gemeinsames demischen Sersischen der gemeinsames der siehe demische Sersischen der gemeinsames der siehe Belie beschäftigte für debann der Gesehennwirfe der Belie beschäftigte für debann der Gesehennwirfe der der der berücken der des Gesehennwirfe den kannen der der gemeinsames der sich gene der

Politifche Cages-Bundfcan.

Politische Tages-Rundschan.

— Die Anfprache bes Kaifers, am Jahrestage ber Schlacht bei Wörth an bie Mannischaft des Bangerschiffifes "Wörth" auf der Nhede von Cowes gehalten, hante, nach der "Koss. II.a.", ungefähr solgenden Wortlaut:
"Erimert Euch, das Jod de Mannischaft eines Schiffes bildet, das nöch einer Schlacht benannt ift, in der Eure Kandskleute sich dacht wader benommen haden. Deute ist der ungegelt gedalten bade, dem mach biefer Schlacht benannten Schiffe einen Bestuck abzukanten med biefer Sorte an die Mannischaft zu richten. Dossenlich werden die Abaten, die Eure Landskleute bei jenam Anlah dollbrachten, eine Aufminsterung dilben sier Ends Wenn jenals Ecksgenicht für Kund. Wenn jenals Ecksgenicht für Kund.

lo beidmoder Ich Guch, mit derz und Much für Aaiser und Baterland zu kampsen."

— Frankreich-England. Unter diesem Titel verössentlicht ein Sensationsblatt einem Aussehem FrankArtisel über die Folgen bes gemeinsonen Vorgeben Frankreichz mit Ausland in Egypten, in welchem Es heißt, wenn
beide Mäche England ein Ultimatum siellen, betressen
die sofortige Kamung Guptens, so würde England sofort
dem Dreibunde wirde England die Ultimatum siellen, betressen
durch verschunde beitreten. Durch den Beitritt zum Dreibunde wirde England in Europa den Status quo garantiten,
während der Dreibund England den Status quo garantiten,
undhrend der Dreibund England den Status quo garantiten,
undhrend der Artischen England der Kreisen gesche
und eine Auslissen der Betreibund England ber Status
und geren.

— Missischen Deputation nach Angland berriche. Es seien
Unchasselsen Deputation nach Angland berriche. Es seien
Untentgleiten im Ministerium vorhanden sieher weitere
Schritte, die in der Auslöhnungskrage geschehen sollten.

— Urder die Lehten Stunden Stambulous
und der Ercignisse der nächsen Seriatierster des Stitwe des ermordeten Staatsmannes einem Berichterstate des Stambardseine ausschaften Staatsmannes einem Berichterstate des Stambardseine ausschaften in sem Abend eine Auslächt, und als ich mich

yom Sofe in Madagascar.

Des Weit wied alt und wieder jung.
Doch der Mendelin emporgehoden wurde. Die
Sache wurde singet wieder ins Gedächnis gerufen, da ein
Sohn, der diesem Bunde entsprossen wurder. Die
Sache wurde singet wieder ins Gedächnis gerufen, da ein
Sohn, der diesem Bunde entsprossen und welcher in Paris
seinen Etndien obliegt, dort wegen Lädmens auf der Straße
mit der Folizei unangenehme Bekanntsdarf mochte. Der
Later des jungen Mannes ist übeigens soht, er erlag dem
Riima von Nadogasear, die Mutter Napassa sehr noch und
vohnt in Tananarivo.
Wie bereits ernähnt, sind die madgaassichen Gedinen
seins vom neiblichen Geschlecht gefordert wied, sit dort günzlich
undekannt. Eine sogenannte orientalische Gestirenabschaft
gehört in Nadogasear zum guten Ton, und die diesen
gehört in Nadogasear zum guten Ton, und die
hat an diesen Siten Straßen könft obersächliche
spropaganda, deren Keinlate übeigens böcht obersächliche
find, hat an diesen Siten durchaus natürlich, ihre
Gunstiesengungen Jedem zu erweisen, der sinnen
den der dem anderen Erunde gestall. Es geficiebt dies nicht etwo heimlich, Gemmuner, Väter,
Brüder wissen darum, sinden aber nichts dagen eine
guwenden. Reutscheit seht in Nadogasear eben nicht auf
der Liste den und ein Eurodyder gewesen ihn
zu dem derehessen in Eurode geden in.
Die kliefte Schweiter der Gerefcerin, Beinzes deren ist,
bei der auch den Ernschen Damendes Laubes.
Die kliefte Schweiter der Gerefcerin, Beinzes den Kannanarivoten Lauben Jahren der entschen Damendes Laubes.
Die kliefte Schweiter der Gerefcerin, Beinzes den Kannanarivoten den der der der den den Gerefen fie der, wenn sie de den die,
beit der Schweiter der Gerefcerin, Beinzes kannen.

reichlichen Stoff. Sie ist zum britten Malverheirathet und zwar mit einer ganz unbebeutenden Personischeit, die zu desem Jused nach der Hauptstadt vordert wurde. Sie hat zwei Klinder, von denen das eine, ein junger Tangenicht den ils Jahren, Prinz Nachtomena, französische Gostaeten von der Schorte des Ministerrescheiten in die Gesterte des Ministerrescheiten der Volleich angriff. Nasendaran andem aufdrich für ihren Bröhlich Angriff. Nasendaran andem aufdrich für ihren Bröhlich Angriff. Nasendaran andem aufdrich für ihren Bröhlich Angriff. Nasendaran andem aufdrich für ühren Bröhlich Angriff. Nasendaran der der Volleich der Volleich angriff. Nasendaran abei der ihren der Volleich der Vo

Gerbien erflarte fich bereit, eventuell 60,000 Mann

gn fiellen.

— Die abeffpnifche Gefanbifchaft reifte bor-

an stellen.
— Die abesschunst de Gefanbischaft reiste vorgeitenn Abend von Petersburg ab. Der Stadthauptmann, der Keiter der aftatischen Arthellung und ander Person. Ichstellung und ander Person. Ichstellung und ander Person. Ichstellung und ander Person. Ichstellung einstellung einstellungstellung einstellungstellung einstellungstellung einschen Verläugen Weiten, die Leiten den Petiter und anden Verlauften und delstunischen Vollegen der von alausden Vermannt auf von der Angeleiten von der von alausden Verlauften und der Verlauften, und überreichte dem Petingen Damto Salz und Brod.
— Die Borgänge in Ehina. Nach einer Mentermebung aus Jong kong von gebont vor vorgestern anlästlich der Vorgänge in Kalifan eine Versammlung abgehalten, welche eine Messichun eines der in einerleichen Anfisionaren sowie den Angehörigen der Opfer das Belielb der Berfammlung außpricht und der Enträtung über das Verlieben der Verlauftlichen Verlieben und herte Fertröcken durch bie chinelischen Verläusstellung die des Verlauftlichen Verläussellung die der Verläussellung die des Verläussellungs die der Lage nicht erfannt und es untersam, die den Ernft der Lage nicht erfannt und es untersam, die den Ernft der Lage nicht erfannt und es untersam, die den Ernft der Lage nicht erfannt und es untersam, die den Ernft der Lage nicht erfannt und es untersam der Verläussellung der Wöhrer zu ergreisen. Eine Gelebenlichäbligung ist dößig ungstreichen, dangen ein schnelles und strenges Borgehen dingend geboten.

Dentsches Beich.

• Gebenkfeler. Am 6. b. M., bem Gebenktage ber Schlacht BBorth, bat ber Gbel bes Militar-Andinathe, General Jahnte, Auftrage bes finilers am Grabe Raifer Friedrichs im Botsbamer anfolcum einen Krang niebergelegt.

* Anifer Wilhelm-Annal. Der "Reichsanzeiger" melbet: Die Ginnahmen an Kanalekthyaben und Schlappgebühren ent bem Kaifer Bilbelm-Kanal betrugen im Juli zusammen 63,181 Mt.; während sie in ber erken Juli-Avode sich am 11,700 Mt. beileten, daben sie sich der erken Juli-Avode sich am 11,700 Mt. beileten, 21,027 Mt. gesteltt.

* Anarchististes. In einer am Mittwoch Abend hatt-gebadten Anarchistenversammlung in Berlin, welche farf besucht war, thelite Anarchistenversammlung in Nerling in the Copialitie work thelite Anarchist Web mit, daß um 17. Angult der "Sozialitie" wieder ersteheiten würde. Bahrende einer aufreigenden Albed des Versammleres Wielenthal wurde die Versammlung polizeilich aufgelöst.

Wechanifers Bistenthal murde die Verlammlung polizilik anfeldie.

** Aumdicham im Reiche. Der Kaifer die grahliste dem in Breslan wohnholten Wafor K Hlere met. de, dem Ichterstage der Schlenk dem verlauften Kluber. Gegereicht mit zur Freude, Ihnen, dem verblenktvollen Kührer des Jeddelit dem in gerfage. Freude, Ihnen, dem verblenktvollen Kührer des Jeddelit dem verlagen Erinnerungstage dem Charafter als General-Lieutenamt zu verfeigen. — Die "Mordd. Alla, Ihne General-Lieutenamt zu verfeigen. — Die "Mordd. Alla, Ihne dem eine Lieutenamt zu verfeigen. — Die "Mordd. Alla, Ihne dem eine Lieutenamt zu verfeigen. — Die "Mordd. Alla, Ihne dem eine General-Lieutenamt zu verfeigen. — Die "Mordd. Alla, Ihne dem eine Geharden des Andlich Geharden auf des eines Geharden Verfeigen von Aben nuch Friedrich eine Erinfeigen und des Geharden des Geharden des Geharden verfeigen des Erichtenschaft zur Abeiterung des genoffenfachtlichen Berfonnische wurde geffern anuflich wohligtet. — And der Kohlengunde in Zhootze (D.-Schlef.) Ereilen 700 Errgleute. Ihn Unterbättung einsatzen Allang einer Gertalangen den des Geharden werden der Alla der Alla der Alla der Alla der Geharden der Geharden der Alla der Geharden der Geharden der Geharden der Allanden der Geharden der Allanden der Geharden der Allanden der Geharden der Allanden der All

Aus gunft und feben.

* Ein schwarzer Niefendiamant. Aus Rio de Janeiro erhölt don "B. T." nachitebenden Leinst-Telegramm: Aus Babia de Bernagus, der Haupitelle der bruftilanischen Diamaufgrüben-

beilier, gelangt bie Nochricht hierber, des in den dorigen Minen ein ichwarger Diemont von phönomenoler Größe genuden ist. Detelde wiegt nicht meulger als 2100 Annel, 2129 Annel mehr ole der größe beider griftentel, dessen Gemickt 971 Anne berigt. Diese Niesenstein ist im Belige einer Iranspliften Firms in Bahra, mit welcher die beröfflichige Niesenschaft des geleicht des gestellten für des Museum in Rio de Janeiro in Berbindung eiget hat.

"Die leberne Minna." Wie leicht Jemand gu

Aus Stadt und fand.

yor 25 Jahren.

Tinf dem Echlachiselbe von Worth,
Der Andlic eines Schlochistles ist mohl der Indeariss aller erend; zu beidreiden ist ein Schlochistle daher auch faum. Für mienigen, der ein solches nicht gesehen da, ist es auch nicht nudglich, eine Vorstellung zu machen. Im "Koss. K." furden wir folgende presiehen Schloderung:

Der Rampf ift zu Ende, mur her und do in der Ferne fallen noch Schulle. Stude siche es aber feineswege, im Eegent icht Hanfriege (Billa dehneten uns den den icht Hanfriege (Billa dehneten uns den dehneten in den icht Hanfriege (Billa dehneten uns den dehnet icht Hanfriege (Billa dehneten uns den den den den und einer Geboten und für dehnet icht Hanfriege (Billa dehneten dehneten dehneten dehneten dehneten dehneten den Aben dehneten den Aben dehneten der dehneten dehneten der dehneten dehneten der dehneten dehneten der dehneten dehneten dehneten der dehneten de

ift. ift. ife. ife

明明市场内的成分日前日本市场日本市村的各种市场的西南南西市村大田村下,中国市村田村村

Sahrpreis betrügt für einfache Tour à Berfon 80 Bf. Die Salte-fielle befindet fic an bem Beginn ber Marftroge (Billa Lahned).

searpreis derngt un einfack Zour a Ferfon 90 H. Die Holles felle des judie fig an dem Sezim der Antrings (Wills Cahner).

— Kandelsorgister. Der Einten, beterfiend die Kirma Kroesner und Koewelf im Bekedden, is dabit veichtigt worden, das die Zigutdotoren unr gemeinschaftlich gur Bornahme von Beckeddendbrungen beigt fein folken.

— Schadenfener. Deute früh um 5 libt geriethen in einem Borraldveum sie Sturen und Oele im Haule Kelersteche 17 puoch Faller Dei in Frand. Dereiche wurde von der reihe erstigtenenn Feuerrocht gelösch.

— Vergeben wurden von der Kadristen Anabeputation die Keupflache rungen der Warfische des Veräugung der Verstellung und Verstellung der Verstellung der Verstellung der Verstellung und Verstellung der Verstellung der

St. Gone, 9. Maguft. Gine Altiengefellichaft beoblichtig die Anlage eines Eleftricitätsvorkes in dem denachderten Odernoeiel. Die Städte Bachand, Cand, St. Conredausen und St. Goar sollen fich demielden antichteften und von dert mir mit eiterrichen Richt verschen derben. Die Platen warden bereits durch einem Stadtunsssung einer Prüling webezogen. * Limburg, 8. maguft. Die Geletute Schweibermeister G. B. Schwent von dier begeben Sonntag, den II. August, das Fest der goldenen Hochzeit.

ver goldenen Dochgeit.

* Uftugen, S. August. Gestern beluchten Raiferin Friedrich jewie Bring und Bringelin Friedrich Faul von Deffen einige Ortschaften unteres Kreites. Ihre Wachfall inte über Beherbein, Biaffentriebnde, Canaberg und von dort und dem bei Chiedrach einer Gubberg einstenden nach Schaden, wolchelt der einstelle gerannt, sobam nach Schade, wolchelt der im Balbe gefegne Seiten in Angeleichen genommen nurde. Rachbem ging die Fahrt gegen Silhr über uffingen nach Ervollegung geforgt. Um Bellen bei Chiedra nach für eine Erfrischung geforgt.

ente Errongung geroept.

* Marbug, & Algunk, Horry Finking, früher Aedesteur ber "Billetborter Jeitung" nub ber "Oberheftlichen Jeitung" in Marburg, der hier die Kechte fubliete, wurche hente Worgen anf dem Copha to di aufgefund en. Die Todesussach ist delang nicht

Bermifchtes.

recht ben Migbrauch ber Rothpfeife ebenso abnbet, wie die Bahn-beborbe ben ber Rothleine und Rothbremfe.

Aleine Chronik.

Gerichtsfaal.

Gerichtsfaal.

201eobaden, 9. Annuk. (Sirajfammer.) Borlhender: Der Kandperichtdeiterlor der Nimpl. Berireier der Könlichter Chandsammenlichdeit: derr Gerichte Allführ Einer. Der Taglöbure Ehriftian B. aus Solfendem Allführ Einer. Der Taglöbure Grieben erhölten Schlieben in wegen Beleidigung eines Eendammen vom Schliegericht in Hochen in Wertlich Berire. Bedammen der Schlieben der Schlieben

Die telegraphische Nebertragung von Uhotographicen.")

*) Bir entuchnen obige hochinterssante irednische Rois her beliebten istustische Franklenzeischritz "Eile Mie Welt" (Bertin W. Bertiche Bertine Franklenzeischritz "Eile Mie Welt" (Bertin W. Bertiche Bertine Bong & Go., Breis best Eurspelingsbetreit 46 MP.) und bermiegen der der Gestergenbert. Eurspelingsbetreit ben Unterhaltungsboss, der der der der Bertingsbetreit und bestimmt für ist, das die Unistersichen fordigen und fehinars ge-brucken Burtiel, auf die Unistersichen fordigen und fehinars ge-brucken Burtiersichen und berrichten fordigen und fehinars ge-brucken Burtiersichen und berrichten fordigen und "Rür alle-Belt" empfehlend binannersen.

Gericht heftle fest, daß Z. ca. 1000 Mt. vermirent hat, und ver urtheilte ibn zu G Wonateu Geffingnis.

[oil; unter diese Regativ formit eine Gefeituelage, die durch gestellte der Gest

graphie.

Bielleicht werden Ereignisse, die sich in Berlingstondon und Baris abhielen, in Indunts schon am solgenden Morgen den Leiern der Rem-Porter und Chicagore Blütter in geinnen Illustrationen dorgestürt werden fonnen. Der Alpunat arbeitet mit folder Bröglison, daß die don ihm gelieferten Elichés von demerkendsmertiber graphilider Guie sind. Die Reproduktionen beschünkten sich frieselness auf Gelatine und Bachs, sondern konnen und in Wertall eiseltre der graphit werden.

Lebte Madriditen.

Continental-Telegrabhe-Tompanile. Berlin, O. Muguft. Der "Bofal-Mugeiger" melbei aus Wient Gürft, Gerbinand bon Bulgarien fommt heute Abend aus Ungarn hier an und fahrt ohne Eufenthalt noch Gebenhal, mo er die Ergebnisse ber Bethandlungen abvartet, die gwischen Genthal und Sofia statissinden. Fürst Ferdinand reift fpatestens am 12. b. Dr. ab, mm am Jahrestage bon Etraoma in Bulgarien zu fein.

Der gerichmetterte Leich nam wurde albadt migefunden und Griffolo geleitet.
Milinden, 3. Unguft. Der 8. internationale Blinden und ledere so naret, wecker festen Dienfag hier sulammengefreten wer, wurde gestern durch den Verstag die gesten der Abdamer, Jusesto des Addische Centraldbindenlinitente, Eandbamer, geschlossen. Der nächte Kongres sinde im Jahre 1898 in Steglie dei Betin finkt.
Maddisch, 9. August. Das spanisse der heite finkt.
Maddischip, 9. August. Das spanisse der hat Keres verlössen und bezieht sich von der nach Tanger.
Muladelphia, 9. August. Der englische Tanger.
Munt von der Bechanns der englische Schiffe "Krins Oscar" bier angesommen. Leiteres verlössen der Krinstoneren der Schiffe Massen der Schiffe Anderen Gerich Strins Oscar" bier angesommen. Leiteres vor mit einem unbekonnten Schiffe anjammengeschösen, woche der gein uten sind. 40 Monne ertranken.

Depefden barean Gerolb.

Serlin, 9. Mugnft. Die "Arenzseitung" meldet aus Gofla-Fürft Ferdinand wird nach einer Maffcher Mohr Einnben bedufs Konferenzen mit dem Metropolit und den Ministern hier verweiten und fodamn noch Kanna weiterreifen. — Als Rad-folger D. Tybels in der Keltung der Einastarchise wird Brofelor Schmoller genannt. Wien, 9. Kingust. Laut einer Medbung der "Neuen freien Breffe" wird von den Familien Parma und Coburg die Schiebel der im "Mainzer Journal" publigirten Judgrift der Derzogin von Bregansa, worin die Affich eines Religionstwechtels des Prinzen Boris fatgorisch im Abrede gestellt wurde, mithieben Dezweiselt.

bezweifelt.

Affeg, 9. Angust. Nachem trot des Berbois des Bürgermeilters die ungarische Theateraefellschaft aus höhere Westing ihre Wosspiellungen souigete, som ogsten New der den den Theater eine große Demonstration fint. Das Theater wurde mit Steinen bomberdirt, sodaß das Militär mit anzeptlangten Rojonett die Bewanstration nassenanderreichen mubie.

Warschau, 9. August. Das desige Militärgerigt verurtheilte des Militärense des Bestehensten des Schaftscha

Betersburg, 9. Anguft. 3u fechs Gonbernements berricht bie ibbiriche Beft und richtet unter ben Biebbeftunden große Berheerungen an.

De fortering open nim einzer nure ein orgoennoen grope Berberenngen an.
60ffe, 9. August. Das Organ Zantows ift wegen Anf-fidung der Annthanur eines neuen Fürften von Bulgarten, des Bringen Georg von Griechenland, unter Antlage geftellt

worden. Mengel, 9. August. "Corriere di Raboli" behaupfet, aus bester Omelie au missien, und half froh aller eines fommender Demenis die Raducide aufrecht, das politiken Genera IV vor attert, Erifyl, dem Minister des Aussien und dem Ariegoninister eine lange Univerze dung flatigesunden habe, deren Ergebnis iet, das im Ottober Italien gegen die Abesspoler die Offensie ergreisen werde.

glittich, 9. Mugust. "La Cagrite be Lidge" theilt mit, bag in ber Umgegend bon Lättich nichtere choleraahnliche Er-kantunge en borgefommen find, wie dorber bie Beblietung anf, alle Magregeln zu ergreiten, welche in diejer Lage geboten ericheinen.

alle Mahregeln zu ergreifen, welche in diese Lage gedeten erscheinen.
Parts, 9. Mugnft. Eins bester Duelle verlautet, daß in der Bartler Staatsanwolisiacht große Erragung hericht über ein Judischerion, die, wie mon behapitet, nur von der Regeleung ausgegennen sein tonne. Die Sinatsanwolisiacht durch die Rodrickt, daß Senator Wagner vor die Antla gela min er verwielen werden diese die einer der die Antla gela min er verwielen werden diese der die Antla gela min er verwielen werden die geden der der die Antla gelämmen, und Magnier der die Kochstinung zu serbisdern. In demischen Wend erfichten ischaft die Kochstinung verfallen. Wan erweitet übe Wichereröffung der Kannuner eine Klemulicken Zeitungen, und Magnier die Kondon der Stagtisch Sertis in kimmlichen Zeitungen, und Magnier einste fablichigfich Fards verfallen. Wan erweitet übe Wichereröffung der Kannuner eine Klemulicke Alterpalation, do der Judischnisten der Stagtisch der

Co ursbericht ber Frantsuter Börse vom 9. Mag. Mitiags 12% ildr. Crebi-Meiten 335%, Discenie-Commandis-Mutheile 219.80, Italiener 80.50, Staatsbahm-Acten 18.20, Centralbahm 18.50, Oschraftabahm — Heisten Heisten Banders-Keisten Springer — Pangue Oschraftabahm — Nextiner Band — Antifiche Boote — Tendenz icht.
Busien 9. Ung. Oschraftabahm 20.10, Mart - Rotten 59.50, Oschraftabahm - Action 415.10, Dombarden 109.10, Mart - Rotten 59.50, Andersen; fill.

Waster-Nachrichten.

A Blaint, 9. August. Gabrucgel: Bormitiags 2 m 10 em gegen 2 m 04 em am gestrigen Bormittag.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.



Gau-Turnfest

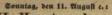
hat am 4. Angust wegen un= günftigem Wetter verfchoben werden muffen und findet nunmehr

am Sonntag, den 11. Aluquit,

Unter ben Gichen ftatt.

Der Gan-Turnrath.

Wiesbadener Khein- u. Taunus-Club.





VII. Hauptwanderung. Lerch - Wisperthal - Kommerverger Mühle-Cefanshaufen - Johannisberg. Wishert de vom Meinsbahnbof mit Sonntags-fahrtatte Lorch. Wittsgessen 3 lbr bet Mehrer in Johannisberg. Warichtett e. 5 Einrichen. F299 Der Borstand.

Wir machen befannt, daß unfer auf Countag, 11. August a. c., angefagter Unsfing nach Eltville, Burg Crass, auch bei ungünftiger Witterung ftattfindet.

P.-G. Nassovia, Wiesbaden.

Veteranen.

Mile ehemaligen Angehörige bes Füfilier-Regimente von Gersdorff (Seififches) No. 80 ersuchen wir, bei ber morgen Camfing flatifinbenben 25-jährigen Gedenkfeier bes Regiments in Maing gefälligft Antheil nehmen zu wollen. Abfahrt Camftag fruh 620 Uhr.

Mehrere Rameraben.

Rartoffeln

per Apf. 25 Bf., per Cir. 3 Mf., bei Blebrabnahme

W. Luther.

Königl. Preuss. Klassen-Lotterie.

Bu ber am tommenben Montag, ben 12. b. M. beginnenben Biehung ber 2. Klaffe 198. Lotterie finb

Manfloose

gu haben und gwar gange gu 88 und viertel Loofe gu

R. Wiencke, Mainzerstraße 27.

Badhaus zum Rheinstein,

Webergasse 18.

Eigene Mineralquelle.
Bad 70 Pr., eln Butzend Karten 7 Mk.,
Wäsche und Bedienung inbegriffen. 5572

Möblirte Zimmer.

Unterricht im Buschneiden.

Wetterfeste etall - Schilder!

Bureau UNION,

18. Langgasse 18.

BARBARARIA BARBARARIA

Vorgerückter Saison

halber verkaufe ich einen grossen Theil Sommerwaaren

zu reduzirten Preisen.

J. Speier Nachf.,

Alleinverkauf von Otto Herz & Co.'s berühmten Schuhwaaren.

Prima Rartoffeln p. Rumpf 25 Bf.

Waaren aller Art auf Credit. Kleine Anzahlung.

Bequeme Abzahlung. Erstes u. grösstes Waarenu. Möbel-Credit-Geschäft H. Küchler, Neugasse 7a.

Billa St. Josef zu Gltville im Rheingan,

Solide Schmuck- und contante gederwaaren

Mainzer **Tagblatt**

Weginzer Zeitung mit dem Allustrieren Unterhaltungsblatt erickelnt 7 Mal wöckentlich und ist eines der verdersteilten Wilde im Gerohdersgathum Heisen. Die Lefer des "Mainzer Agdial Valniere Leitung" gehören dorzugstweite dem Kanstudigen Dal der Benölterung an und sind beskold Justerack von sterere nachholitiger Wirkung. Das "Nasimzer Lagdlast-Wainz Zeitung" ist im Baling des Geltrichensbergen fammitiger Civile und Wildiarbehörben, daher unentbehrlich ist die Schäftisweit.

Der Safer von zwei Medern, gujammen ca. 170 Ruther gu bertaufen Ricolasitrage 5.

Laden, paffenb für Ed P. Z. 427 an ben Tagbl. Berla

Selbstständiger Buchhalter Weinhaublung gefucht. Geff. Offerte er . W. 454 an ben Zagbl. Be

Drief berfpatet, bitte bente um 5 Uhr am Beft

Am 9. August ein brauner, 8 Monate alter Dachhund enten. Denselben gegen gute Belohnung abungeben an Herrn tenant von Westhofen. Bertramtraße 12, 8.

Gine Minge bom Binger Schabenfeft m. Rugel ven. Abgugeben Grabenftrage 24 gegen gute Belohuung.

mivorflich für den politischen und fenilletonifischen Theil: 3. B.; G. Rötherbt; für den übrigen Theil und die Angeigen: C. Rötherbt in Wiesbaden, Rotationspressen Drud und Berlog ber L. Schellenberg ichen Dol-Buchruckere in Wesbaden.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 368. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 9. Auguft.

43. Inhrgang. 1895.

Ein Menfc bleibt weise, so lange er die Weisbeit sucht; sobalb er sie gefunden haben will, wird er ein Rarr. Tolmud.

(9. Fortfegung.)

(Raddrud perboten.)

Borkumer Gefdichten.

Bon Atbert Somibt.

Run soß er neben biefer anf einem andern Stein, und der Gebanke, daß hier, wer weiß wie oft, Tjarlo gesessen und mit seinem Weibe gescherzt haden möge, machte lin nur schweigener und wortlarger; erft als Hibs ihn aussorderte, ihr von seinen Reisen zu erzählen, schwand seine Berlegenheit. Auch er war in Eugland und London zweisen, hatte Spanien und Stellen fragen, die Tjarlo einst bestacht und der ihr begieben; so sonnte ihn Jilda nach Orten und Stellen fragen, die Tjarlo einst bestacht, wind von denen er sip begisterte Schilderungen gemach. In une und die eine Fragen und Antworten entspann sich zwischen ihren, und der leitende Faden der Unterhaltung war immer Tjarlo. Auf Jildas Schook ruhte ihr Knablein, und an Geerds Aniee hatte sich bie kleine Hiber ab und an im Schscht und sagte ab und an durch seinen dichten Bart; und die Stunden klogen hin wie auf Siebenweilenstiesen. Erft als es längst dunselle, erhob sich Geech, die kleine Dilda meinte, er wäre ein schiechter Ontel, er hätte ihr nichts Schönes mitgebracht, und sie wieden der war in wundersamer Simmung, als er seiner einfamen Wohnung zuschritt. Ihm kam es vor, als hätte er Pflagel, die ihn über die sandhung zuschritt. Ihm kam es vor, als hätte er Pflagel, die ihn über die sandhung war es sindig gebet als Luf und Wonne. In seiner Wohnung war es sindig giebt als Luf und Wonne. In seiner Wohnung war es sindig giebt als Luf und Wonne. In seiner Wohnung war es sindig giebt als Luf und Wonne. In seiner Wohnung war es sindig siebt als Luf und Wonne. In steiner Wohnung war es sindig siebt als Luf und Wonne. In steiner Wohnung war es sindig siebt als Luf und Wonne. In steiner Wohnung war es sindig siebt als Luf und Wonne. In steiner Wohnung war es sindig siebt als Luf und Wonne. In steine Lukus und kam war er sich sinder er eretet und empfunden, dem und later klichs, was then aus seiner doben, delling hen nun jah er Richs, was the und Beiner wanderdare Saumliche Grüte er nicht sübke war sich und beine wanderdare Gauberweit erstand vor siene entgalten Gebanken, zu

şu schön, als daß sie wirklich sein oder werden konnte.

Anderen Sages schloß Gered einen schweren, beschlagenen Kosser auf, öffnete eine alte Kommode und suchte nudbtamte unter seinen Sachen. Erdblich schie er Erwas zu sinden, was ihm gestel; er seckte es zu sich; dann verstes er seine Wohnung. Die kleine Hilds sah ihn kommen und stürmte aus der Sinds heraus. "Jast Du mir endlich Erwas mitgebracht?" rief sie ihm entgegen.

"Ja, das habe ich," entgegnete er freudig, seite sich auf einen niedrigen Einhl und nahm sie auf den Schoof, und wenn Du recht gut und immer freundlich zu Beiner Minter bist, schwelle ich Dir allertel Schönes."

Bu ich artiel?" Die Kleine brann von seinem Schoof

"Bin ich artig?" Die Kleine sprang von feinem Schools hernieber und schniegte fich mit dem liedlich fragenden Ge-sichtigen an die Schürze der Mutter. Diese nichte nur mit dem Kopfe, sprechen konnte sie nicht.

dem Kopte, prechen fonnte jie nicht. Und nun war Geerd sehr glünflich, weil er sah, wie glünflich die fleine hilba war. Zuerst legte er eine gläuzende Bulfdel vor sie hin: "Die dade ich aus Brafilien mitge-bracht", erläuterte er. Dann holte er ein steines weiß-seibenes Tüchelchen hervor: "Das ist aus China", belehrte

Rlein Silben flatichte in Die Sanbe und lief von Beerb

Amtliche Anzeigen

Ereitag, den 9. August.

zu ihrer Mutter, dann wieder zurück. Nun stand sie auf einem Sinhl dor einem alten schlechten Spiegel, segte sich das Tuch um den Hall sich in diesem Schmud wunderschön, die liebten Erdstechter.

"Roch mehr?" fragte sie derenwahert, als Geerd zum dritten Male in seine schlete unerschöpsliche Tasche langte. Nun aber schrie sie der Anzischen auf, denn der schreiten den ein winzig steines, duntes, ausgestohrtes Sogelchen mit glänzenden Verlenaugen. "Und das ift Alles mein?" fragte sie zoghabt.

"Za," erwiderte er, und seine Stimme zitterte vor Erregung, "ich sade den Bogel aus Ceplon mitgebracht, das ift voll einem Millen weit, und wenn Du roch artig bist, deringe sich Die noch mehr mit."

"Bill Du wieder nach Seylon reisen? Oder wie heißt das ?" fragte Kleinsfilda.

"Um liedsten bliede ich sier und ginge garnicht weder von Tuch worf, autwortete Seeth, und sein Allie sieden weiter von Euch worf, ausworten der nach weiter binaus starrte.

"Db mein Bapa mit auch wohl so schone dachen mitbringt, wenn er wiedersommt?" planderte die Kleine weiter. "Bet die sieden son und wohl in schone Sachen mitbringt, wenn er wiedersommt?" planderte die Kleine weiter. Seeth sich sie den sieden son und ding schnel sort. Raum begrüßte er die Mutter.

Grungte nicht, was mit ihm vorging. Bar er glindich? Was er elend? Was war mit ihm? Er mochte seine Kule mehren. Cauten, seine Stude kern den son weit en Geslagnish, und den Antenschlichen sie ihm wieder wie ein Zauberschlößt. Die mar ihm dde erschien sie ihm wieder wie ein Zauberschloßt, und best war noch ernischliche nach sie ihm wieder eine Frage an sie richtete, so hörte und verstand sie son noch ernischlichen und füller geworden, als sie son wie den Geslagnish, und best en and ernischlichen und berfien nie Kanten mit kanten und berfien und berfien wie Erdenter eine Frage an sie richtete, so hörte und verstand sie sie kleine mit beden die Kleinigstei, die kern der keine Kleinigstei, die was der solle und der fache sie kleine mit beden üben Kleinigstei, die kern

dereckte ihr Wongen, Mund und Angen mit Kussen und verste sie am ihr Herz. Wos war mit Frau hilba geschehen?

Geerd sam guweilen wieder in ihre Woshung. Hast seine Auchter er ihrer Tochter irgend eine Kleinigkeit, die er von seinen Reisen migebracht, und die helben die Holmigkeit, die er von seinen Reisen migebracht, und die helben die hohren auf der helben und die find wie ein Anritäten-Kadinert ans. Er bes schäftigte sich nur mit den Kindern und hist ihnen gu Wiede Alles, was er mir dermochte; dalb lag er mit shanen auf der Gulter, oder hilber Erde, dann trug er den Knaden auf der Gulter, oder hilber Gede, dann trug er den Knaden und der Gulter, oder hilber Gede, dann der einem Anden sinauf, turz, was er nur erstinnen kounte, und den Kinder eine Frende zu bereiten, das that und dulbete er. Mit ihrer Mutter hrach er nur wenig; und wenn dann doch gesprochen werden unsige, so geschaft, das durch die Kinder einburge. Allmählich war Geet ich fallicher Gost in threr Wohnung, und wenn eine Kinder ist, und auch hilbe empfand eine gewisse kieder unsstättiges durch, sie dachten sich, wenn nur die Tanuerzeit worüber wäre, gingen Beide zum Prediger.

Alls Geerd wieder einmal eine bunte Aleinigseit mite brachte, meinte Frau Hilde, wenn der die fehr weit in der Weltzeum gekommen. Es war seit langer Zeit das erste Mal, daß sie des luterhaltung mit ihm begann.

Ja, meinte er, wenn man so viele Jahre reise, wie er es gespan, somme man sieh durch die gange Welt. Und nun sing er zu erzählen au, und hilde, mit siere feinen Stickere beschäftigt, hörte ihm aufmertsam und mit Wersungen ju, als er won den sernen Weltschien begeister Schilberungen machte. Sie legte siere Arbeit oft in den Schooß und schante dem Erzählenden ernstlicht in Sechfat.

Erine Annenen hanten sie geren Weltschien begeister Schilberungen machte. Sie legte siere Arbeit oft in den Schooß und schante dem Erzählenden ernstlicht in Sechfat.

allerlei Gebanken ftrichen ihr burch's hirn — wahrhaftlg, Geerd Teerling war ein schoner Mann! Richtlich unnerbrach sie seine Ergählung, "Bift Du auch im Eismeer auf Walfilchjung geweien" fragt sie ihn. Ihre Hande siegen über ihre kunstvolle Arbeit. Ihre Augen rubten unvervonntb auf berfelben.

"Noch nicht", enigegnete er. "Aber ich habe so viel bavon gehört, von dem ewigen Eis, von der Mitternachtsfonne, von den riesigen Ungehenern des Wassers; ich möchte eine Reise ins Nordmeer machen."

eine Reise ins Notomeer machen." De biede fibba zu ihm auf, Thrünen ftanben ihr in ben Augen. "This's nicht", sagte fie bloß. Unenbliche Wehmuth flang and ben zwei Silben. Dann war fie fiill, ibre Augen irrien burch's Fenfter in die Ferne hinans, Geerb wogde nicht, die Stille zu unterbrechen, und wuste nicht, ob aus jenen zwei Worten noch einas Anderes ihm entgegenflang als Traner und Schwerz um ein verlorenes Glind.

"Willft Du nicht mitfommen?"-fprach fie und ihr Auge fab voll gu ihm auf. "Die Rinber wurden fich febr freuen."

preiten." Die Kinder?" meinte er fragend und trat nach ihr über die Schwelle. Drinnen phielte er mit Tjarto und seinem Schwesterchen. Nach geraumer Zeit trat Frau Hilbs herein. Ihr Antlith geigle die Spuren bergoffener Thrinen, als sie die Kinder ausserbet, in der Kuche zu effen und dann zu Bett zu elben.

Boligei-Berordnung,

betreffend Abanberung bes ber Dienstmaunt - Orbnung bom 10. Murs 1875 beigefigten Tarife.

Auf Grund der & 37, 76 nm 184 der Generbe-Ordnung in der Fassung des Geleges vom 1. Juni 1891 und auf Grund der Fassung des Geleges vom 1. Juni 1891 und auf Grund der Schauben in der der Aufgehöhren Berodeung über die Beligeis der nut erwordeum Landeisbeiten vom 20. September 1897, jowie der §§ 143 u. 414 des Geseges über die aufgemeine Kondebsermaltung dom 80, Juli 1883 wird, nach ers folgter Justimmung des Gemeinkeberstandes, Folgendes verordnet:

allgemeine Aanbesverwaltung vom 30. Juli 1883 wirt, and er efelgiter Zustimmung des Eeneinderstfandes, Folgendes verordert.

St.

Ter der Tierstmanns-Ordnung dom 10. März 1875 als Anlage delgefügte Aarif erlät die nachtebende Hollung:

I. Genge nud Fudven innerhald des Stadderistes.

Gin Estengang oder ein Esna mit Argalaft die 10 Kigr. 9,30 MR., Ein Estengang oder ein Esna mit Argalaft die 10 Kigr. 9,30 MR., Ein Esnam mit Argalaft die 10 Kigr. 9,30 MR., Ein Esnam mit Argalaft die 10 Kigr. 9,30 MR., Ein Stad mit Argalaft die 10 Kigr. 9,30 MR., Ein Stad mit Argalaft die 10 Kigr. 9,30 MR., Ein Stad mit Argalaft die 10 Kigr. 9,30 MR., Ein Stad mit Argalaft die 10 Kigr. 9,30 MR., Ein Freihe im Esnahe 10,30 MR., Ein Freihe Stad mit Argalaft die 10 Kigr. 9,30 MR., Ein Freihe Stad mit Argalaft die 10 Kigr. 9,30 MR., Ein Freihe Stad die 10 Kigr. 9,30 MR., Ein Freihe Stad die 10 Kigr. 9,30 MR., Ein Freihe Stad die 10 Kigr. 9,30 MR., Ein Freihe Dische Einme 20,30 MR., Ein Einme Stad die 10 Kigr. 9,30 MR., Ein Einme Stad die 10 Kigr. 9,30 MR., Ein Einme Stad die 10 Kigr. 9,30 MR., Ein Einme Aufland aus die 10 Kigr. 9,30 MR., Ein einen halben Ag. 2,30 MR., Ein einen halben Ag. 2,30 MR., Ein einen halben Ag. 2,30 MR., Ein Einme Agrand die 2 Kigr. 10 Kigr.

Diefe Polizel-Berordnung tritt am 1. April 1896 in Kroft. Biesbaden, ben 21. Mary 1896. Roniglide Bolizei-Direction.

pro Juli/Ceptember 1895. (2. Rate.) Die 2. Nate der Staats und Gemeindesteuer ist gur ablung fällig geworden und werben hierdurch die betr. Jahlungs-ichtigen an die Gutrichung der Etenerbeträge zur Stadtlasse

pflichtigen all die Enturioum erinnert. Im einem su fierfen Andrung gu begegnen, werben die Jahrung gu begegnen, werben die Jahrungspflichtigen biermit erjuch, fich zwecks Entrichtung der Seiner migliche wie logig bei der Kuffe einfinden zu wollen. Die Steuerpflichtigen, welche veranlagt find in den Erfange-Buchfluden:
A am 2. und 3. August

Beitrage für bie Saustehricht-Abfuhr und Canbfang-Reinigung.

An die Zahlung der am 1. 183. Ante, fallig gewordenen Beiträge bro Inli, August und September 1. I. wird hiermit erimert. Wiesbadden, den 2. Angust 1896. Die Etaditasse.

geben. Ge publikum daber ur dem Genuß eisfalter Getranfe. Gs wied das Publikum daber ur dem Genuß eisfalter Getranfe Gebaupt, insbesowdere aber solden Mineralwösser gewagnt. Bicsbaden, den 2. Wai 1896. Königliche Bollzeb Direction.

Berbingung. Die Ausführung fammtlicher Bauarbeiten für en Reuban von Lehrer und Lehrerimen-Aborten und ben feweilerungsben der Schilleraborte bei der Mittelichule an

chen. Poftmäßig verschlossen und mit der Aufschrift II. A. 10 seinen Amgebote find die spätelten Bilittvoch, dem 15. August 185, Bormitägs II 1197, zu teckfort schri die Eröffmung der gedote in Gegenwart eine erichtenier Bieter Aufführen wird, der mittegelingeten Selle einzureichen.

Ctadtbanamt, 20ib. für Sochban:

Michtamtliche Anzeigen IR

Lokal-Gewerbeverein.

2fm Conntag, ben 11. Anguft, finbet bei gunftiger Witterung ein

Musflug nach Heidelberg

statt zur Besichtigung bes Heibelberger Schosses, ber städtischen Camuulung und sonitiger Sehenswärtigkeiten. Die Mitglieder, deren Familien-Angehörige und Freunde des Vereins laden wir hierzu mit dem Bemerken ein, daß nur diesenigen Theilnehmer auf eine Fahrpreis Ermäsigung Anspruch machen können, melde sich gegen Zahlung von 4,35 Mt. für hins und welche sich gegen Zahlung von 4,35 Mt. sir him und Rücklahrt auf dem Bürean des Gewerbebereins, Weltrinftrasse 34, die spliteins Zamstag, den 10. August, Rachmittags 4 Uhr, angemebet haben. Die Absahrt erfolgt Morgens 510 Uhr vom Zamnusbahnhose. Antunst in Wiedhaben 1215 Uhr Nachis.

Der Borftand. F250 Mene Conserven

flefere an Fabrifpecifen und gebe auf Bestellungen für Derbste lieferung, welche mir bis 15. Teptember gemacht werden, einen Rabatt von 10 %.

F. A. Dienstbach,



Restauration Zum weissen Lamm",
Bartiffrage 12.
Borafiglider Bilirgeflicher Wittigseilich zu 60, 60, 80 Bit und
böher. Weisie von der erften Frincen bler. Gutes Glas Bier
birect vom gast. Borzüglichen Bilarre.

Wills. Wagner, Refigurateur.

unter volister Garantie für absolute Reinheit.

unter vollster Garantie für absolute Reinheit.

1899er Falerno, Fl. 60 Pf., bei 10 Fl. 50 Pf., 100 Lt., =
60 Mk., kräfliger angenehmer Tischweie,

1885er Woschetto, Fl. 75 Pf., bei 10 Fl. 70 Pf., 100 Lt., =
80 Mk., gehaltvoll, antig und reif, besserer Tischwein,
von Herrn Geh. Rahb Prof. Dr. Freschius untersucht und durchaus rein befanden, Magenleidenden und
Blutarmen speciell Arstiich empfohlee,

1882er Barolo, Pl. 55 Pf., bei 10 Fl. 80 Pf., 100 Ltr. =
100 Mk., kräflig und safüg.

1818er Fleumente, Pl. Mk. 1, bei 10 Fl. 90 Pf.
100 Ltr. = 110 Mk., voll, reif und kräflig.

182er Fleumente, Pl. Mk. 1, bei 10 Fl. Mk. 1,10,
100 Ltr. = 100 Mk., feintönig, elegant,
Lacelman Gristi rowso. Fl. Mk. 1,50, bei 10 Fl. Mk. 1,40,
100 Ltr. = 100 Mk., beugnsteicher Edelwain, elle Herba,
Vino d'Asti sprimante, inl. Schaumwein, Fl. Mk. 1,20,
allerfeinste Specialmarken an Eistlien
berühmten Kellereien des Barone Ziritti.

berühmten Kellerofen des Barone Zirilli. Die Weine dieser Kellerefen wachsen auf den Aoten, also vulkanischer Erde, im midesten Klim übertreffen durch line viel beseere Lage alle ander des Acten, also vulkanischer Erue, in Sie übertreffen durch ihre viel besere Lage all Weine durch ihren besonders angenets artigen und doch sehr träftigen die Oualitäten obiger Specialmarken wi der vielen angebotenen Rothweinen auch nicht annähernd er-reicht und hieten bei viel Milligeren Preisen

rollkommen Ersatz für die feineren

Bordenux-Marken. Vermouth di Torino von Franc. Cinzano & Co., Turin Flasche Mr. L40. Marsala vecchio 1.80. Marsala vecchio

" superiore von

" A. & V. Florio, Marsala

Mosento di Actina

1878er Cogane dei Vespri

1886er " vecchio

nus all'erfrinsten Actina-

weinen destillirt.

Bestellungen erbitte mir direct. Auswärtige Ordres
omptest Erledigung.

Haupt-Depositair für Hessen-Nassau:

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke Adelhaid- und Oranieustrasse,
Weingutsbestrer im Bleingau.
Telephon No. 216.
Wein-Kellereien: Adelhaidstrasse 41 und 42,
Niederlagen bei den Berren:
Chr. Tautber, Kirchgasse 2a,
Louis Kinnucl. Ecke Nero- und Röderstrasse,
Ph. Bein. Ecke Wellritz- und Hellmundstrasse,
W. Meffeet. Wellritztrasse 88,
Chr. Welmer, Ecke Bleich- und Walramstrasse,
Bleaminger, Friedrichstrasse.



Fite. neue Breihelbeeren, fit. Fricht-Marmielade, Gedber-Gelee, fower alle and Sorten Gelees nub Marmieladen, fite. Frientfate ic. (a aturreine Baare) empfelde. W. Mayer, Editlerplat 3, Thorf. Stb. Grabeer-Gelee, femir alle anberen

für Bad Edwalbach und ben Unterfammefreis haben ben beften Erfolg in bem feit 1861 babier ericheinenben

"Anr-Boten",

Rreisblatt für ben Unter = Tannustreis.

Bot begoften vereigen Bei egedition bes "Mar-Boten".

Gin noch guter Strantenwagen

le Drueksachen

fertigt in einfacher wie eleganter Ausstattung die

L. Sehellenberg'sehe Hof-Buehdruekerei,

Wiesbaden, Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Rene Kartoffeln,

dide, mehlreiche, per Kpf. 26 Pf., per Ctr. 3 Mt., Frih-rofen per Kpf. 30 Pf. 9329 H. Nüller, Rerostraße 25.

Ber mit Bay=Dittit mafcht und mit Schuppen=Bomade bie Ropfhant gründlich recibe, bat nie ben Bertuft feines haares ober franthafter und treiner Ropfhaut zu beflagen, Allein acht bei 8828

Wilh. Sulzbach, Parf., Spiegelgaffe 8.

Un= und Berkauf

bon gebt. Berreu- n. Damen-Aleidern, Brillanten, Gold, Gilber, Baffen, Fahrrädern, Theater n. Madfengarderoben, Inftrumenten, Möbeln, Betten u. gaugen Rachlässen.
Auf Bestellung somme ins Hand

Jacob Fuhr, Goldgaffe 15.

----Taschen - Fahrplan bes

"Wiesbadener Tagblatt" Sommer 1895

ift gu 10 Pfennig das Stud fauflich im Cagbiatt-Perlag, Langgaffe 27.

reid zu verheirathen.

elbenkende Männer, welche diese Bebingung au erfüllen ge ren, werden gebeien, behufs Correspondeng ernstigen ferten unter "Erdelvecius LOGO- in Manasensse welce A.—Ca., Wiesbaden, gu richten, Strengte Die



Wäsche

für Neugeborene

Carl Claes,

3. Bahnhofstrasse 3.

Samilien-Hadrichten.

Aus den Wiesbadeuer Ciellkandvergiftern.
Geboren. 1. Aug. bem Mourengehilfen heinrich Kefter e. S., Johann Grog heinrich; dem Kelner Beier Leb e. T. Jon Gumn Andbarme. 8. Aug. bem Briffaginer Anf Recht e. S., Barit den Wiffan der Anf Recht e. S., Rarit den Greiner Heinrich Ernmann e. S., Ant Wilkelm heinrich. 7. Aug.: dem Toglöbner Georg Kulpmann.
Aufgedoten. Vermier-Lieutenant im Fähllter-Regiment von Geradent der Vermier Britten um Geradent der Vermier-Lieuter der Vermier der Vermier-Lieuter der Ver

rethe Christiane, geb. Fraund, Cheft in Reppert, 48 I. 10 M. 28 T.; in 2 Wortin, 28 J. 10 M. 17 T.; in abrenden Batterie Rossanischen Feld A. Deinrich Glanber, 22 J. 10 M. 6 T.

Aus answärtigen Zeitungen und nach directen Mitthetiungen. Men Kachtaten der Auskant in destacklare form deren mignehelt, von Ein Sohn: verrer Staddsrif Dr. Wilberg, Damburg, von Camificaciaten Begundler Mandeburg, Deren Ober-Camificaciaten Begundler Mandeburg, Deren Ober-